

Zeit für die Himbeere

Die Oscar-Preisträger Tom Hanks (66) und Jared Leto (51) könnten im März mit Hollywoods Spottpreisen ausgezeichnet werden. Die Verleiher der »Goldene Himbeeren« oder »Razzies« gaben die Nominierungen für die nicht ganz ernstzunehmenden Preise am Montag (Ortszeit) bekannt.

Hanks ist gleich in drei Sparten nominiert: als »schlechtester Schauspieler« in der Rolle als Gepetto in Disney's »Pinocchio«, für seine Nebenrolle als Musikmanager Tom Parker in dem Biopic »Elvis« und in der Sparte »schlechtestes Leinwandpaar« – für Hanks zusammen mit seiner Latexgesichtsmaske und seinem »lächerlichen« Akzent in »Elvis«. Der Preis als »schlechtester Schauspieler« könnte auch an Leto gehen, für dessen Rolle als der vampirartige Antiheld »Morbius«. Die Comicverfilmung holte insgesamt fünf Nominierungen, darunter in der Topsparte »schlechtester Film«. Dort ist auch der »Razzie«-Spitzenreiter »Blond« vertreten. Das Netflix-Biopic über Marilyn Monroe hat gleich acht »Gewinn«-Chancen, darunter für Regie und Drehbuch von Andrew Dominik. Siebenfach nominiert wurde die Stoner-Komödie »Good Mourning«, bei der die Musiker Machine Gun Kelly und Mod Sun Regie führten. Als »schlechteste Schauspielerinnen« sind unter anderem Bryce Dallas Howard (»Jurassic World: Ein neues Zeitalter«) und Diane Keaton (»Mack & Rita«) im Rennen.

Traditionell werden die »Razzie«-Anwärter einen Tag vor der Bekanntgabe der Oscar-Nominierungen benannt. An diesem Dienstag (24. Januar) gibt die Filmakademie in Hollywood die Oscar-Nominierungen bekannt. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/443466.kino-zeit-für-die-himbeere.html>